

**Zeitschrift:** Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chorus svizzers

**Herausgeber:** Schweizerische Chorvereinigung

**Band:** - (1993)

**Heft:** 1-2

**Artikel:** AGEC-Kompositionsspreis 1992 für Walter Baer

**Autor:** Beiner, Theres-Ursula

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1044045>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



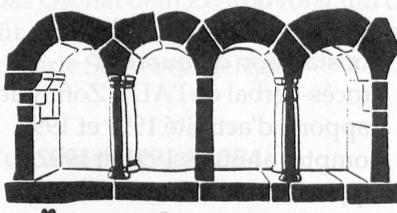
## AGEC-Kompositionsspreis 1992 für Walter Baer

Im Münster zu Schaffhausen wurde am ersten Sonntag im Advent im Rahmen einer liturgischen Feier der AGEC-Kompositionsspreis 1992 dem Schweizer Musiker Walter Baer (Zürich) verliehen. Im Mittelpunkt des feierlichen Anlasses stand die Uraufführung des preisgekrönten Werkes «Der gefrorene Christ», meisterhaft interpretiert von der Münsterkantorei unter der Leitung von Werner Geissberger (Schaffhausen).

### AGEC-Kompositionsspreis

Die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände (AGEC) hat sich zum Ziele gesetzt, alljährlich einen Kompositionsspreis zu vergeben. Damit leistet die AGEC einerseits einen aktiven Beitrag zur dringend notwendigen Schaffung von neuzeitlicher, guter Chorliteratur und richtet sich zugleich auf internationaler Ebene an die riesige Sängergemeinschaft von nahezu 1.3 Millionen Mitgliedern mit der Aufforderung, sich Neuem zu öffnen.

Mit Freude und Stolz nimmt die Schweizerische Chorvereinigung zur Kenntnis, dass aus den eingegangenen Neukompositionen 1992 das Werk «Der gefrorene Christ» von Walter Baer preisgekrönt wurde.



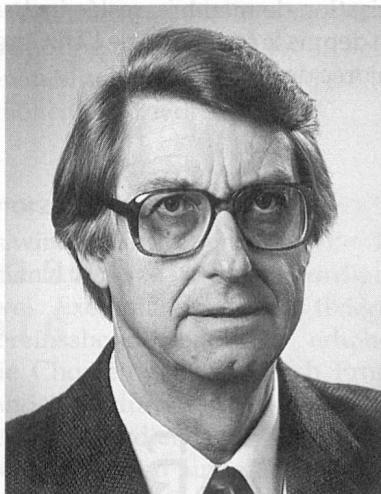
**münsterkantorei  
schaffhausen**

### Das Werk

«Der gefrorene Christ» ist ein Werk für Solosopran und Gemischten Chor a cappella nach Texten von Gottfried Keller und einem Vers von Angelus Silesius. Kompetente Fachleute äussern sich zu der Komposition in der Laudatio für den Preisträger Walter Baer folgendermassen:

«Die Komposition besticht gleichermassen durch Schlichtheit in der vokalen Realisation und durch die Plastik der vielfältigen musikalischen Aussagen. Besondere Würdigung verdient die kompositorische Fähigkeit der Beschränkung auf sangbare Stimmführung ohne jeden Verzicht auf eigenständige musikalische Architektur.»

### Der Komponist



Walter Baer ist am 7. April 1928 in Zürich geboren. Nach dem Besuch des Lehrerseminars in Zürich absolvierte er sein Studium am Konservatorium in Zürich. (Klavierdiplom).

Zu seiner weiteren Ausbildung gehörten Kompositionssunterricht unter anderem bei Paul Müller und Rudolf Kelterborn, pianistische Studien bei Czeslaw Marek sowie musikwissenschaftliche Studienaufenthalte in verschiedenen europäischen Ländern und in den USA. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Primarlehrer, Pianist und Komponist war er Hauptlehrer an einem zürcherischen Gymnasium und Lehrerseminar. Seit 1974 ist Walter Baer Abteilungsleiter für Schulmusik an Konservatorium und Musikhochschule in Zürich.

### Die Preisverleihung

Einige glückliche Fügungen machten die Idee naheliegend, die Feier für die Preisverleihung an Walter Baer in Schaffhausen zu inszenieren. Die beiden Persönlichkeiten Bernhard Stolz (Stein am Rhein), Mitglied der Geschäftsleitung SCV und zugleich derzeitiger Präsident der AGEC, sowie

Werner Geissberger (Schaffhausen), Präsident der Musikkommission SCV und zugleich Präsident der Musikkommission AGEC übernahmen die gesamte Planung der Preisverleihung. In Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Schaffhausen und Pfarrer Walter Eglin.

Es war keineswegs einfach, das anspruchsvolle Werk «Der gefrorene Christ» von Walter Baer in wenigen Wochen einzustudieren. Die Münsterkantorei unter der Leitung von Werner Geissberger war leistungsfähig genug und auch bereit, die Uraufführung in sein geplantes Konzert unter dem Motto «Wort und Musik zum Advent» einzubetten.

### Wort und Musik zum Advent

#### Mitwirkende

Münsterkantorei Schaffhausen  
Liturgie: Pfarrer Walter Eglin  
Sopran: Daniela Davis, Silvana Zanol und Käthi Müller  
Mezzosopran: Annekäthi Meister  
Tenor: Gerhard Rabe, Markus Lüssi  
Bass: Michael Böhm  
Orgel/Harfford: Vera Geissberger  
Große Orgel: Theodor Käser  
Leitung: Werner Geissberger

Zu den äusseren Zeichen der Ehrung für Walter Baer gehörten eine von Bernhard Stolz verfasste Laudatio sowie die Übergabe der persönlichen Urkunde und einer goldenen Stimmgabel. Gerne schliesst sich auch die SCV der in der Laudatio festgehaltenen Gratulation und dem Wunsche an: «Wir gratulieren Walter Baer zu der wohlverdienten und ausserordentlichen Ehre. Wir wünschen dem Musiker auch in Zukunft eine sprudelnde, schöpferische Tätigkeit und hoffen auf weitere Chorwerke.»

Theres-Ursula Beiner